

Antrag der Fraktion der CDU**A 281: Planung für den Bauabschnitt 2.2 vorlegen**

Am 30. April 2011 hat sich der runde Tisch zum Bauabschnitt 2.2 der A 281 in seiner Abschlusserklärung für die Variante 4Süd entschieden. Anschließend war es die Aufgabe des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Planungsunterlagen für diese neu entwickelte Variante vorzulegen. Knapp ein Jahr nach dem Abschluss des runden Tisches ist der Senator dieser Verpflichtung allerdings noch nicht nachgekommen. Durch dieses Verhalten verzögert der Senator das Verfahren um den Bauabschnitt 2.2 der A 281 und schadet damit dem Wirtschaftsstandort Bremen. Die Begründung für das zögerliche Verhalten erklärt der Senat in der Drucksache 18/332 damit, dass zunächst mit dem BMVBS die Finanzierung der Mehrkosten geklärt werden müsste. Es ist jedoch abwegig, dass das BMVBS Finanzierungszusagen machen würde, bevor das Land Bremen abgewogene und begründete Planungen vorlegt.

Die Variante 4Süd ist eine sehr gute Lösung für die lang andauernde Problematik um den Bauabschnitt 2.2. Insbesondere für die Anwohner bedeutet dieser Streckenverlauf eine erhebliche Entlastung. Allerdings kostet diese Lösung knapp 30 Mio. € mehr. Wie der Drucksache 18/332 zu entnehmen ist, strebt der Senat an, dass der Bund diese Mehrkosten zu 100 % übernehmen soll. Dieser Verhandlungseinstieg legt nahe, dass der Senat die Verwirklichung der A 281 weiter blockieren will, denn es ist illusorisch zu glauben, dass der Bund die Mehrkosten vollständig übernehmen wird. Die Variante 4Süd ist eine sehr gute Lösung für den Bauabschnitt 2.2, die jedoch zulasten eines Dritten – in diesem Fall dem Bund – geht. Das Land Bremen muss daher bereit sein, die eigenen Zusatzwünsche mitzufinanzieren, um die Verhandlungen mit dem Bund nicht zu blockieren.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis zum 31. Mai 2012 dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung abgewogene und begründete Planungsunterlagen für den Bauabschnitt 2.2 der Autobahn 281 vorzulegen.

Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU